

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



WACKERSDORF
Oberpfalz, 1980er Jahre: Die Arbeitslosenzahlen steigen und der Landrat Hans Schuierer (Johannes Zeiler) steht unter Druck Perspektiven für die Bevölkerung zu schaffen. Da erscheinen ihm die Pläne der Bayerischen Staatsregierung wie ein Geschenk: In der beschaulichen Gemeinde Wackersdorf soll eine atomare Wiederaufbereitungsanlage (WAA) gebaut werden, die wirtschaftlichen Aufschwung für die ganze Region verspricht. Doch als der Freistaat ohne rechtliche Grundlage mit Gewalt gegen Proteste einer Bürgerinitiative vorgeht, die sich für den Erhalt der Natur in ihrer Heimat einsetzt, steigen in Schuierer Zweifel auf. Vielleicht ist die Anlage doch nicht so harmlos wie behauptet wird. Er beginnt nachzuforschen und legt sich mit der mächtigen Strauß-Regierung an. WACKERSDORF ist ein packendes Polit-Drama über die Hintergründe, die zu dem legendären Protest gegen den Bau der WAA in der Oberpfalz führten. Johannes Zeiler spielt den Lokalpolitiker Hans Schuierer, der seine Karriere und seine Zukunft aufs Spiel setzt, weil er kompromisslos für Recht und Gerechtigkeit kämpfte. An Originalschauplätzen im Landkreis Schwandorf gedreht, verfolgt der Film die Geburtsstunde der zivilen Widerstandsbewegung in der BRD. Ein Plädoyer für demokratische Werte und Bürgerengagement, heute so aktuell wie damals. **Am Donnerstag dem 27. September stellt der Regisseur seinen Film um 18.00 persönlich im Lichtwerk vor.**

Nr. 38

Reservierung: 0521 5576777 und www.lichtworkkino.de



R: Oliver Haffner. D: Johannes Zeiler, Anna Maria Sturm, Peter Jordan, Fabian Hinrichs, Sigi Zimmerschied, Johannes Herrschmann, Frederic Linkemann, Monika Manz. D 2018, 122 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!

Neu im Programm

WACKERSDORF

WACKERSDORF
Oberpfalz, 1980er Jahre: Die Arbeitslosenzahlen steigen und der Landrat Hans Schuierer (Johannes Zeiler) steht unter Druck Perspektiven für die Bevölkerung zu schaffen. Da erscheinen ihm die Pläne der Bayerischen Staatsregierung wie ein Geschenk: In der beschaulichen Gemeinde Wackersdorf soll eine atomare Wiederaufbereitungsanlage (WAA) gebaut werden, die wirtschaftlichen Aufschwung für die ganze Region verspricht. Doch als der Freistaat ohne rechtliche Grundlage mit Gewalt gegen Proteste einer Bürgerinitiative vorgeht, die sich für den Erhalt der Natur in ihrer Heimat einsetzt, steigen in Schuierer Zweifel auf. Vielleicht ist die Anlage doch nicht so harmlos wie behauptet wird. Er beginnt nachzuforschen und legt sich mit der mächtigen Strauß-Regierung an. WACKERSDORF ist ein packendes Polit-Drama über die Hintergründe, die zu dem legendären Protest gegen den Bau der WAA in der Oberpfalz führten. Johannes Zeiler spielt den Lokalpolitiker Hans Schuierer, der seine Karriere und seine Zukunft aufs Spiel setzt, weil er kompromisslos für Recht und Gerechtigkeit kämpfte. An Originalschauplätzen im Landkreis Schwandorf gedreht, verfolgt der Film die Geburtsstunde der zivilen Widerstandsbewegung in der BRD. Ein Plädoyer für demokratische Werte und Bürgerengagement, heute so aktuell wie damals. **Am Donnerstag dem 27. September stellt der Regisseur seinen Film um 18.00 persönlich im Lichtwerk vor.**



WIR SIND CHAMPIONS

Als Co-Trainer einer spanischen Basketballmannschaft steht Marco in der Öffentlichkeit ganz im Schatten des populären Kollegen. Außerdem ist seine Ehe praktisch am Ende. Aus Verbitterung beschimpft er sein Team, wird vom Spielfeld geworfen und verursacht danach betrunken einen Autounfall, was ihm einen Gerichtsprozess beschert. Das Urteil ist so gar nicht nach seinem Geschmack, denn er soll gemeinnützig eine ganz besondere Basketballmannschaft trainieren: Ein Team, bestehend aus Menschen mit geistiger Behinderung. Die Komödie von Javier Fesser avancierte in ihrem Produktionsland Spanien zum riesigen Publikumshit – ähnlich wie „Ziemlich beste Freunde“, der französische Arthouse-Hit von 2012.

Campeones B/R: Javier Fesser. D: Javier Gutiérrez, Athenea Mata, Juan Margallo, José de Luna, Sergio Olmo, Jesús Vidal. Spanien/Mexiko 2017, 120 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!

Samstag 20.00 MONDO BROHMO

Vor fünf Jahren hat er das letzte Mal im Lichtwerk gelesen; jetzt ist er wieder da: Der Bielefelder Autor Sacha Brohm. Und im Gepäck hat er eine komplett neue Lese-Show: Mondo Brohmo. Bizarre Rituale, kaum zu erklärende Verhaltensweisen, sexuelle Ausschweifungen, Gewalt, Kriminalität und andere Abgründe des menschlichen Handelns!

MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM



„An dieser Verfremdungs-Wundertüte hätte Brecht wohl sein Vergnügen gehabt. Ein mutiger großer Wurf, der dem deutschen Kino guttut!“ (programmokino.de) Nach dem überragenden Welterfolg von „Die Dreigroschenoper“ will das Kino den gefeierten Autor des Stücks für sich gewinnen. Doch Bertolt Brecht (Lars Eidinger) ist nicht bereit, nach den Regeln der Filmindustrie zu spielen. Seine Vorstellung vom „Dreigroschenfilm“ ist radikal, kompromisslos, politisch, pointiert. Er will eine völlig neue Art von Film machen und weiß, dass die Produktionsfirma sich niemals darauf einlassen wird. Ihr geht es nur um den Erfolg an der Kasse. Während vor den Augen des Autors in seiner Filmversion der Dreigroschenoper der Kampf des Londoner Gangsters Macheath (Tobias Moretti) mit dem Kopf der Bettelmafia Peacum (Joachim Król) Form anzunehmen beginnt, sucht Brecht die öffentliche Auseinandersetzung.

B/R: Joachim Lang. D: Lars Eidinger, Tobias Moretti, Hannah Herzsprung, Joachim Król, Claudia Michelsen, Christian Redl, Robert Stadlober. Deutschland 2017, 130 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

STYX

Eine erfahrene Notärztin will im Urlaub von Gibraltar zur Insel Ascension im Südatlantik segeln. Alles geht gut, sogar einen Sturm übersteht sie unbeschadet. Doch plötzlich liegt ein manövrierunfähiger Fischkutter, beladen mit über hundert Flüchtlingen vom afrikanischen Festland, neben ihr. Wie kann sie helfen? **Stark in der Hauptrolle: die gebürtige Bielefelderin Susanne Wolff.**

B/R: Wolfgang Fischer. D: Susanne Wolff, Gedion Oduor Wekesa. Deutschland/Österreich 2018, 95 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

Do 18.30, Mi 21.15 | PHANTOMSCHMERZ

Ein krimineller Taxifahrer (Daniel Littau) sucht den Schuldigen für den Tod seines kleinen Bruders und trifft dabei auf den behandelnden Chefarzt (Sven Martinek). „Als Drehorte dienen unsere Heimatstadt Espelkamp, sowie Bielefeld, Rahden, Lübbecke und Minden. Wir haben uns bewusst dafür entschieden bei uns in der Heimat zu drehen.“ (aus den Produktionsnotizen)

R: Andreas Olenberg. D: Daniel Littau, Sven Martinek, Christine Kroop. Deutschland 2018, 98 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT

„Teeniekomödie trifft Hochliteratur: Als witzige Melange aus CYRANO DE BERGERAC und FACK JU GÖHTE jongliert der Regisseur Aron Lehmann geschickt mit angesagten Jugendtrends und bildungsbürgerlichen Idealen. Erfreulicherweise bietet die Romcom um den klugen Cyril und seine große Liebe Roxy vor allem Unterhaltung, jede Menge Gags und einen tollen Soundtrack – ein Spaß für alle Altersgruppen... und das sogar mit Anspruch.“ (programmokino.de)

R: Aron Lehmann. Buch: Lars Kraume, Aron Lehman, Judy Horney. D: Aaron Hilmer, Luna Wedler, Damian Hardung, Anke Engelke, Heike Makatsch, Jonas Ems und Julia Beaub. D 2018, 103 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON

TIPP DER WOCHE

„Gärtner Georg ist von der Fliegerei begeistert. Mit seinem roten Doppeldecker entflieht er gern den Sorgen. Beruflich und familiär droht immer mehr der Absturz. Zwei resolute Ladies waschen dem sturen Griesgram zum Glück gehörig den Kopf.“ (programmokino.de)

R: Florian Gallenberger. D: Elmar Wepper, Emma Bading, Monika Baumgartner, Dagmar Manzel, Ulrich Tukur, Sunny Melles. Deutschland 2018, 117 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!



GUNDERMANN

„Bei Andreas Dresen ist man immer 'mittendrin statt nur dabei'. Im Falle von 'Gundermann' erleben wir hautnah und ungekünstelt, was es bedeutet, seine Vergangenheit zu verdrängen und was passiert, wenn sie uns über Umwege doch heimsucht. Im Mittelpunkt der Erzählung: Alexander Scheer als Liedermacher und Ex-Stasi-Spitzel Gerhard Gundermann.“ (programmokino.de) Mit feinem Gespür, Zärtlichkeit und Humor wirft Regisseur Andreas Dresen in GUNDERMANN einen Blick auf das Leben von Gerhard „Gundi“ Gundermann, einem der prägendsten Künstler der Nachwendezeit.

R: Andreas Dresen. D: Alexander Scheer, Anna Unterberger, Axel Prahl, Thorsten Merten, Eva Weisenborn. Deutschland 2018, 128 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!

PAPST FRANZISKUS – EIN MANN SEINES WORTES

Der Dokumentarfilm von Wim Wenders ist eine persönliche Reise mit Papst Franziskus und nicht so sehr ein Film über ihn. Im Zentrum dieses Porträts stehen die Gedanken des Papstes, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche.

R: Wim Wenders. Deutschland 2018, 96 Min., FSK: ab 0, 15. Woche!



LILIANE SUSEWIND - EIN TIERISCHES ABENTEUER

Die elfjährige Liliane Susewind, hat eine besondere Fähigkeit: Sie kann mit Tieren sprechen! Diese Gabe hat sie bis jetzt allerdings immer nur in Schwierigkeiten gebracht. Als ein Stadtfest wegen ihr im Chaos endet, muss Lilli mit ihren Eltern umziehen. Fortan möchte sie ihr Geheimnis für sich behalten. Doch dann macht ein gemeiner Tierdieb den städtischen Zoo unsicher. Nur Lilli – unterstützt vom Nachbarsjungen Jess – kann helfen, Babyelefant Ronni und die anderen Tiere zu retten. Familienfilm, basierend auf den Kinderbüchern von Tanya Stewner.

R: Joachim Masannek. D: Malu Leicher, Tom Beck, Christoph Maria Herbst, Aylin Tezel, Meret Becker. D/B 2017, 101 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, KinderKino 6, - € Eintritt für Klein und Groß.



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
WACKERSDORF	15.30 20.30	15.30 20.30	15.30 20.30	15.30 20.30	15.30 20.30	15.30 20.30	15.30 20.30
WIR SIND CHAMPIONS	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
MACKIE MESSER ...	17.30 20.15	17.30 20.15	16.30! 18.00!	17.30 20.15	17.30 20.15	17.30 20.15	17.30 20.15
STYX	21.25	21.25	21.25	21.25	21.25	21.25	21.25
DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN ...	15.20	15.20			15.20	15.20	15.20
GUNDERMANN	18.00	16.15!	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
GRÜNER WIRD'S NICHT	16.30	16.30		16.30	16.30	16.30	16.30
PHANTOMSCHMERZ	18.30						21.25
PAPST FRANZISKUS				12.00			
MONDO BROHMO: LESUNG SACHA BROHM	20.00						
MAMMA MIA! HERE WE GO AGAIN - SING ALONG VERSION							20.30
HOMMAGE: 3 TAGE IN QUIBERON				12.00			
LILIANE SUSEWIND ...			14.00	14.00			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

OFFENENS GEHEIMNIS

ab 27. September
Der iranische Regisseur Asghar Farhadi sorgte mit seinen letzten Werken für internationalen Aufsehen. Mit „Offenes Geheimnis“ – im Original: „Everybody Knows“ – durfte er dieses Jahr sogar das renommierte Filmfestival von Cannes eröffnen. Darin schildert er eine dramatische Entführung auf ganz ungewohnte Weise, indem er diese lediglich zum Anlass nimmt, in die charakterlichen Untiefen einer Familie vorzudringen und auf in seiner eigenen ruhigen, beklemmenden Weise Abgründe, Geheimnisse und Lebenslügen zu sezieren. „Es geht um verschwiegene Wahrheiten, um alte Verletzungen, nie verziehe Taten... Die Bilder, die Farhadi zeichnet, sind meisterhaft.“ (ZDF heute)

WERK OHNE AUTOR

ab 4. Oktober
Auch nach der Flucht in die BRD lassen dem jungen Künstler Kurt Barnert seine Kindheits- und Jugenderlebnisse aus NS- und SED-Zeit keine Ruhe. Als er in der Studentin Elisabeth die Liebe seines Lebens trifft, gelingt es ihm, Bilder zu schaffen, die nicht nur sein eigenes Schicksal widerspiegeln, sondern die Traumata einer ganzen Generation. Dabei stößt er in Gestalt von Ellies

DER VORNAME

ab 18. Oktober
Es hätte ein schönes Abendessen werden können, zu dem Stephan und seine Frau Elisabeth eingeladen haben. Doch als Thomas verkündet, welchen Vornamen er und seine schwangere Freundin ihren Sohn geben wollen, bleibt den Gastgebern und dem Familienfreund René das Essen im Hals stecken. Die Diskussion über Vornamen geht in ein Psychospiel über, bei dem Jüngstlingen und andere Geheimnisse der Gäste lustvoll serviert werden. Die zum Brüllen komische Gesellschaftskomödie basiert auf dem gleichnamigen Theaterstück und Film „Le Prénom“ von La Patellière und Delaporte.

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Mi 20.30 Uhr Riesenspaß im Lichtwerk! sing_along_version: **MAMMA MIA! HERE WE GO AGAIN**



Seit dem ersten Klassiker von «Mamma Mia!» sind zehn Jahre vergangen, nun präsentiert «Mamma Mia! Here we go again» einen zweiten Teil des Musicalhits. Und die Geschichte lässt auch dieses Mal Spannung und wunderschöne Sommergefühle aufkommen. Die Sonne geht auf über Kalokairi, der zauberhaftesten aller griechischen Inseln. Seit den Ereignissen von Mamma Mia! sind einige Jahre vergangen, als Sophie (Amanda Seyfried) feststellt, dass sie ein Baby erwartet. **Und alle singen mit!**

B/R: Ol Parker. D: Meryl Streep, Pierce Brosnan, Amanda Seyfried. USA 2018, 114 Min., FSK: ab 0.

TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Romy Schneider zum 80sten

So 23.9. 12.00 | Romy Schneider zum 80sten Geburtstag
3 TAGE IN QUIBERON

Deutschland macht es seinen Stars oft nicht leicht, was besonders Romy Schneider erfahren musste, die bald nach Frankreich floh und dort zu dem Weltstar wurde. 1981 verbringt Romy Schneider drei Tage mit ihrer besten Freundin Hilde in dem kleinen bretonischen Kurort Quiberon, um sich dort vor ihrem nächsten Filmprojekt ein wenig Ruhe zu gönnen. Trotz ihrer negativen Erfahrungen mit der deutschen Presse willigt die Schauspielerin in ein Interview mit dem STERN-Reporter Michael Jürgs ein, zu dem der von Romy Schneider geschätzte Fotograf Robert Lebeck die dazugehörige Fotostrecke liefert.

B/R: Emily Atef. D: Marie Bäumer, Robert Gwisdek, Birgit Minichmair, Charly Hübner, Denis Lavant. D/F/A 2018, 116 Min., FSK: ab 0.





dem Täter die Bühne zu nehmen, stellt Regisseur Erik Poppe die Opfer in den Mittelpunkt seines Spielfilms. Konsequenz aus ihrer Sicht inszeniert und in einer einzigen Einstellung gedreht, gelingt ihm eine atemlose Rekonstruktion des Geschehens von ergreifender Wucht. UTØYA 22. JULI bleibt ganz nah bei seiner Hauptfigur Kaja – grandios verkörpert von Nachwuchstalent Andrea Berntzen, deren intensives Spiel uns in den Bann zieht und nicht mehr loslässt. „Ein Film gegen das Vergessen und die Sprachlosigkeit.“ (Erik Poppe)

Kino mit Gästen: Montag 24. September um 19.00 Uhr
Wie kann ein Spielfilm von diesem Anschlag erzählen? Ist es medienehtisch überhaupt vertretbar, darüber einen Spielfilm zu machen? Mit diesen Fragen beschäftigen sich Vertreter des Weißen Rings Bielefeld und der Uni Bielefeld und laden nach der Vorführung zu einem Gespräch ein.

Gesprächspartner: Ilse Haase (Weißer Ring), Andreas Zick (Sozialpsychologe Uni Bielefeld)

R: Erik Poppe. D: Andrea Berntzen, Aleksander Holmen, Brede Fristad, Elli Rhiannon Müller Osbourne. Norwegen 2018, 98 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



Neu im Programm

UTØYA 22. JULI

Die 18-jährige Kaja verbringt mit ihrer jüngeren Schwester Emilie ein paar ausgelassene Ferientage in einem Sommercamp auf der norwegischen Insel Utøya. Es gibt Streit zwischen den Schwestern und Kaja geht alleine zu dem geplanten Barbecue. Angeregt diskutieren die Jugendlichen über aktuelle politische Entwicklungen, als plötzlich Schüsse fallen. Erschrocken suchen Kaja und die anderen Schutz im Wald. Rasend kreisen ihre Gedanken. Was passiert um sie herum? Wer sollte auf sie schießen? Kein Versteck scheint sicher.

Am 22. Juli 2011 werden 500 Jugendliche in einem Ferienlager auf der Insel Utøya von einem schwer bewaffneten Attentäter überfallen – ein Trauma, das Norwegen bis heute tief erschüttert. Um



SHUT UP AND PLAY THE PIANO

Chilly Gonzales ist ein echtes Multitalent: Musiker, Komiker und Entertainer. Philipp Jedicke zeigt ihn als unruhigen Geist, dessen Experimentierfreude nur noch von seiner Kreativität übertroffen wird, als Vollblutkünstler, der viele Rollen spielt und alles andere als authentisch sein will. Auch wenn das Biopic fast nur von seiner musikalischen Karriere erzählt und wenig über Chilly Gonzales' Privatleben, ist die unterhaltsame Dokumentation sehenswert, vor allem für Musikinteressierte. (programmokino.de) Chilly Gonzales ist ein preisgekrönter Komponist, Klavierspieler und Entertainer. Bei seinen Auftritten stellt er Kammermusik ganz selbstverständlich neben Rap und Elektronik. In seinem Habitus schwankt er dabei spielerisch zwischen Selbstzweifeln und Größenwahn. Die Kino-Dokumentation folgt ihm von seiner Heimat Kanada in die Berliner Musikszene der späten Neunziger und über Paris in die Konzerthäuser der Gegenwart.

R: Philipp Jedicke. Dokumentarfilm. D/F/GB 2018, 85 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



GLÜCKLICH WIE LAZZARO

Meisterhaft lässt die preisgekrönte Regisseurin Alice Rohrwacher mit ihrer poetisch-sozialkritischen Fabel das neorealistiche italienische Kino aufstehen. Versenken mit magischem Realismus und auf dem Hintergrund christlicher Mythologie führt ihre Hauptfigur, der junge Lazzaro, den Zuschauer voller Urvertrauen durch alte feudale und neue globale Ausbeutung der neoliberal entfesselten Industriegesellschaft samt seinem Casino-Kapitalismus. Gleichnishaft umschiffte die 36jährige Italienerin mit ihrer zurückhaltenden Inszenierung, trotz Migration, Landflucht und Verstärkung, die spektakuläre Anklage der Verhältnisse. Der Kern ihrer Geschichte beruht auf einer wahren Begebenheit. Jahrelang gelang es einer italienischen Adligen aus der Zigarettenindustrie, noch Anfang der 1980er Jahre, ihre Landarbeiter in einer Art Leibeigenschaft zu halten. (programmokino.de)

LAZZARO FELICE B/R: Alice Rohrwacher. D: Adriano Tardiolo, Agnese Graziani, Luca Chikovani, Alba Rohrwacher. I/Schweiz/F/D 2018, 125 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



DAS PRINZIP MONTESSORI – DIE LUST AM SELBER-LERNEN

„Bildung sollte sich nicht darauf beschränken, nach neuen Methoden für eine meist mündliche Übertragung zu suchen: Ihr Ziel muss vielmehr sein, der menschlichen Entwicklung die notwendige Hilfe zu geben.“ (Maria Montessori) DAS PRINZIP MONTESSORI – DIE LUST AM SELBER-LERNEN taucht ein in die magische Welt der geistigen Autonomie des Menschen, die Maria Montessori vor 100 Jahren erstmals ausformulierte. Inspiriert durch seine eigene Vaterschaft fand Regisseur Alexandre Mourrot den Weg zu Frankreichs ältester Montessori-Schule in Roubaix.

LE MAÎTRE EST L'ENFANT B/R: Alexandre Mourrot. Frankreich 2017, 105 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

KINDESWOHL

Fiona Maye (Emma Thompson) ist eine erfahrene Familienrichterin in London. Ausgerechnet in einer Phase, in der ihre Ehe mit Jack (Stanley Tucci) in einer tiefen Krise steckt, wird ihr ein eiliger Fall übertragen, bei dem es um Leben und Tod geht: Der 17-jährige Adam (Fionn Whitehead) hat Leukämie,

doch als Zeugen Jehovas lehnen er und seine Eltern die lebensrettende Bluttransfusion ab. Fiona muss entscheiden, ob das Krankenhaus den Minderjährigen gegen seinen Willen und den seiner Eltern behandeln darf. Die Auseinandersetzung mit dem intelligenten Jungen führt Fiona zu einer Entscheidung, die auch ihr eigenes Leben verändern wird.

THE CHILDREN ACT R: Richard Eyre. B: McEwan nach seinem Roman. D: Emma Thompson, Stanley Tucci, Fionn Whitehead, Ben Chaplin. GB 2017, 106 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



BLACKKKLANSMAN

Ein Schwarzer als Mitglied des ultrasassistischen Ku-Klux-Klans? Das ist eine kaum glaubliche Geschichte, die sich in den 70er Jahren tatsächlich zugetragen hat, zumindest im Ansatz. Sein satirisch-komödiantisch gefärbtes Kriminal-Biopic, basierend auf den Erinnerungen von Ron Stallworth, nutzt Spike Lee in seinem wütenden Fanal vor allem, um die aktuellen Zustände Amerikas und besonders den amtierenden Präsidenten anzuklagen. Die Story klingt zu verrückt, um wahr zu sein! Doch der Shit ist echt passiert... Die frühen 1970er-Jahre, eine Zeit großer gesellschaftlicher Umbrüche: Der junge Polizist Ron Stallworth (John David Washington) tritt als erster Afroamerikaner seinen Posten als Kriminalbeamter im Colorado Springs Police Department an. Entschlossen, sich einen Namen zu machen, startet der unerschrockene Cop eine aberwitzige und gefährliche Mission: den Ku-Klux-Klan zu infiltrieren und bloßzustellen...

B/R: Spike Lee. D: John David Washington, Adam Driver, Laura Harrier, Topher Grace. USA 2018, 136 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!



EIN DORF ZIEHT BLANK

Bürgermeister Georges Balbuzard (François Cluzet) ist mit seinem Latein am Ende. Die Landwirtschaftskrise hat auch die Bauern in seinem beschaulichen Dorf Mêle-sur-Sarthe in der Normandie erreicht. Doch ihre zahlreichen Proteste erwecken weder das Interesse der Verantwortlichen in Rouen noch in Paris. Also beschließt Balbuzard die Sache selbst in die Hand zu nehmen.

NORMANDIE NUE B/E: Philippe Le Guay. D: François Cluzet, Toby Jones, François-Xavier Demaison, Arthur Dupont. Frankreich 2018, 110 Min., FSK: ab 6, sechste Woche!

303

Jan ist davon überzeugt, dass der Mensch von Natur aus egoistisch ist. Deswegen ist er auch nicht weiter überrascht, als ihn in Berlin seine Mitfahrgelegenheit versetzt. Jule hingegen glaubt an Empathie ebenso wie an Kooperation und und bietet Jan einen Platz in ihrem „303“-Oldtimer-Wohnmobil an. Er will nach Spanien, um seinen leiblichen Vater kennenzulernen, sie zu ihrem Freund nach Portugal. Eigentlich soll es gemeinsam nur bis Köln gehen, doch mit jedem Kilometer eröffnet sich etwas mehr von der Welt des Anderen. „Liebesgeschichte, Roadtrip, Philosophiekurs des richtigen Lebens und Liebens in einem.“ (FAZ) „Ein wundervolles Roadmovie, das sich anfühlt wie eine rotweingetränkte Nacht bei guten Freunden.“ (Rolling Stone)



B/R: Hans Weingartner. D: Mala Emde, Anton Spieker. Deutschland 2018, 139 Min., FSK: ab 12, zehnte Woche!

TIPP DER WOCHE



WEITERHIN IM PROGRAMM!!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 20.9. bis 26.9.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
UTØYA 22. JULI	18.45 20.45	18.45 20.45	18.45 20.45	18.45 20.45	19.00!	18.45 20.45	18.45
SHUT UP AND PLAY THE PIANO	21.25	17.00	21.25	21.25	17.00	21.25	21.25
GLÜCKLICH WIE LAZZARO	16.15 19.00	16.15 19.00	16.15 19.00	16.15 19.00	16.15	16.15 19.00	16.15 19.00
KINDESWOHL	16.00 18.15	16.00 18.15	16.00 18.15	16.00 18.15	16.00	16.00	16.00
BLACKKKLANSMAN	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
D. PRINZIP MONTESSORI	17.00		17.00	17.00			17.00
303				14.20			
EIN DORF ZIEHT BLANK				14.00			
CINÉMA FRANÇAIS: UNE VIE					19.00		
?!SNEAK_PREVIEW?!?							21.00

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

THE MAN WHO KILLED DON QUIXOTE



Das Ergebnis ist durch und durch Gilliam, also überbordend, oft hysterisch, bisweilen konfus, oft phantasievoll, ein Film aus einem anderen Jahrhundert. (programmokino.de) Der zynische Werbefilmer Toby lernt einen alten spanischen Schuhmacher kennen, der sich für Don Quixote hält. Die beiden erleben eine Reihe absurder Abenteuer, in deren Verlauf Toby sich den tragischen Auswirkungen eines Films stellen muss, den er in seiner Jugend gedreht hat und der die Hoffnungen und Träume eines ganzen Dorfes für immer verändert hat.

DURCH DIE WAND ab 4. Oktober Vor drei Jahren bezwangen zwei Extrembergsteiger aus den USA die berühmte „Dawn Wall“ im kalifornischen Yosemite-Nationalpark. Die massive, von ihrer glatten Oberfläche geprägte Felswand galt als unbezwingbar. Wie die Freerclimber den Aufstieg schafften und mit welchen Gefahren



sie zu kämpfen hatten, zeigt die mitreißende Dokumentation „Durch die Wand“, die es in Sachen Spannung und Nervenkitzel mit jedem Hitchcock-Thriller aufnehmen kann. (programmokino.de)



DIE LEGENDE VOM HÄSSLICHEN KÖNIG ab 11. Oktober Wer war Yılmaz Güney? Regisseur Hüseyin Tabak ist auf der Suche nach Antworten. Güney erhielt eine Gefängnisstrafe von mehr als 100 Jahren - aus politischen Gründen und für den Mord an einem Richter. Er begann damit, Filme aus dem Gefängnis heraus zu machen. Der bekannteste, „Yol“, gewann sogar die Goldene Palme. Tabak traf Güneys Familie, seine Schauspieler, renommierte Filmemacher wie Michael Haneke und Costa Gavras, ehemalige Mitinsassen und Menschen auf der Straße, die Güney immer noch als Helden ansehen. **Am 15. Oktober stellt der aus Bielefeld stammende Regisseur Hüseyin Tabak seinen Film in der Kamera vor.**

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •



Donnerstag | 04.10.2018 | 19.00h | HAPPINESS

Ein Mann namens Kanzaki kommt mit einer großen Box in eine Kleinstadt. In einem heruntergekommenen Laden holt er einen seltsamen Helm heraus und setzt ihn einer alten teilnahmslos wirkenden Frau auf. Nach einem kurzen Moment kehrt Freude in ihr Gesicht zurück. Glückliche Erinnerungen an längst vergangene Zeiten. Kanzakis einzigartige Erfindung macht die Runde, auch der Bürgermeister ist von der mysteriösen Kraft des Helms begeistert und bittet Kanzaki für eine Weile in der Stadt zu bleiben, um hoffnungslose Einwohner zu ermutigen. Kanzaki nimmt die Einladung an, aber niemand ahnt etwas von der geheimen Absicht, weshalb der Seelenröster diese Stadt gewählt hat. Thriller-drama (Rapideyemovies.de)

B/R: SABU | D: Masatoshi Nagase, Hiroki Suzuki, Erika Okuda, Tetsuya Chiba | J/D 2016 | 91 min | FSK16 | OmU



Montag | 19.00h | UNE VIE

Normandie, 1819: Jeanne, die Tochter des Barons Le Perthuis des Vauds, verlässt die Klosterschule und kehrt in ihr Elternhaus zurück. Die romantische junge Frau stürzt sich in die Ehe mit dem Vicomte Julien de Lamare, den sie gerade erst kennengelernt hat. Ebenso schnell findet sie heraus, dass ihr Mann nicht viel von ehelicher Treue hält und ebenso geizig wie grob ist. Drama nach dem gleichnamigen Roman von Guy de Maupassant. Wie immer führt Alain Houdou von der deutsch-französischen gesellschaft kenntnisreich auf französisch in den Film ein.

Ein Leben B/R: Stéphane Brizé. D: Judith Chemla, Jean-Pierre Darroussin, Yolande Moreau, Swann Arlaud. F/B 2016, 119 Min., FSK: ab 12, OmU.



Zahlen ist einfach.

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

*Für Android verfügbar.

sparkasse-bielefeld.de

Sparkasse Bielefeld